



Bürgerinitiative Frischluft
für Bad Cannstatt

Hausadresse:
Rathaus, Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Postadresse:
70161 Stuttgart

Telefon 0711 216-0
Fax 0711 216-7720
E-Mail ob.buero@stuttgart.de

GZ: OB 6116-01

24. Juli 2008

Sehr geehrte Frau!

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. April 2008.

In Ihrem Schreiben zur Rommelshäuser Straße haben Sie zahlreiche Punkte zusammengetragen, die gegen einen weiteren Freiflächenverbrauch in Stuttgart sprechen. Die von Ihnen zitierten Zielvorstellungen müssen jedoch bei Planungsentscheidungen im Einzelfall immer aufs Neue mit weiteren, die Stadtentwicklung bestimmenden Faktoren abgewogen werden.

Zur Beurteilung der Situation an der Rommelshäuser Straße wurde daher ein weiteres klimatologisches Gutachten zur Beurteilung der stadtklimatologischen Auswirkungen einer zusätzlichen Baugebietsdarstellung in Auftrag gegeben.

Erst nach Vorliegen dieses Gutachtens wird der Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart über das weitere Vorgehen beraten. Wenn das Flächennutzungsplanänderungsverfahren danach weiter geführt wird, sind alle Argumente für und gegen eine Bebauung fachlich zu prüfen und zu bewerten. Am Schluss wird jedoch eine politische Entscheidung stehen müssen zu Art und Umfang der Wohnbebauung an dieser Stelle und den entgegenstehenden Argumenten aus dem ökologischen Bereich. Diese Entscheidung liegt in der Planungshoheit des Gemeinderats.

- 2 -

In Ihrem Schreiben sprechen Sie auch die Entwicklung an der Wilhelm-Maybach-Schule an. Für den fehlenden Raumbedarf während der Bauzeit der Wilhelm-Maybach-Schule wurde seitens des Amts für Stadtplanung und Stadterneuerung einem provisorischen Schulpavillon - genehmigt bis zum 31. Oktober 2010 - zugestimmt. Die Bedenken gegen die Inanspruchnahme der Grün-, Klima- und Frischluftschneise sind bekannt. Deshalb wurde diese Problematik im Ausschuss für Umwelt und Technik am 29. April 2008, Gemeinderatsdrucksache Nr. 1334/2007 öffentlich behandelt, mit dem Ergebnis, den Beschlussantrag zu vertagen, bis ein Schulentwicklungsprogramm der Wilhelm-Maybach-Schule vom Schulverwaltungsamt über die nächsten 10 Jahre vorliegt.

Ich empfehle Ihnen, die weitere Entwicklung aus der Tagespresse zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen